

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Andreas Pysik
andpysik@uni-mainz.de

D 55099 Mainz
+49 6131 39 – 24 364

Anmeldung zur Fortbildung:
ilf-mainz.de



Vom ganz Großen: Astronomie im Anfangsunterricht

Eine Fortbildung für den
Sachunterricht und den
naturwissenschaftlichen Unterricht
der Orientierungsstufe (5/6)

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



LIEBE LEHRKRÄFTE,

künftig bieten wir Ihnen an der JGU eine Reihe von Fortbildungen zu Themen des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Primar- und Orientierungsstufe an, zu denen ich Sie herzlich einlade!

Den Schwerpunkt der zweiten Fortbildung bilden Unterrichtsvorschläge für die Astronomie als Alternativen bzw. Ergänzungen zu den gängigen Lehrbuchdarstellungen.

Zunächst erhalten Sie einen Überblick über die Vorstellungen von Kindern über das Sonnensystem und den Sternenhimmel.

Anschließend betrachten wir anhand erprobter Konzepte, wie Kinder den Sternenhimmel und den Lauf der Sonne aus geozentrischer Perspektive erkunden können.

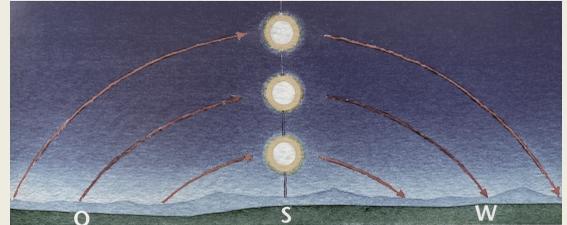
Es folgen Ideen und Diskussionen, wie der Übergang zum heliozentrischen System und eine Erklärung der Himmelserscheinungen aus dieser Perspektive gelingen kann.

Die Fortbildung wendet sich an Lehrpersonen, die bislang geringe astronomische Kenntnisse und Lehr-Erfahrungen haben. Sie benötigen für die Teilnahme daher keine Vorkenntnisse – diese werden Schritt für Schritt erschlossen.

Auf der folgenden Seite erfahren Sie mehr über die Inhalte und die didaktische Ausrichtung der Veranstaltung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme an der Fortbildung!

Andreas Pysik

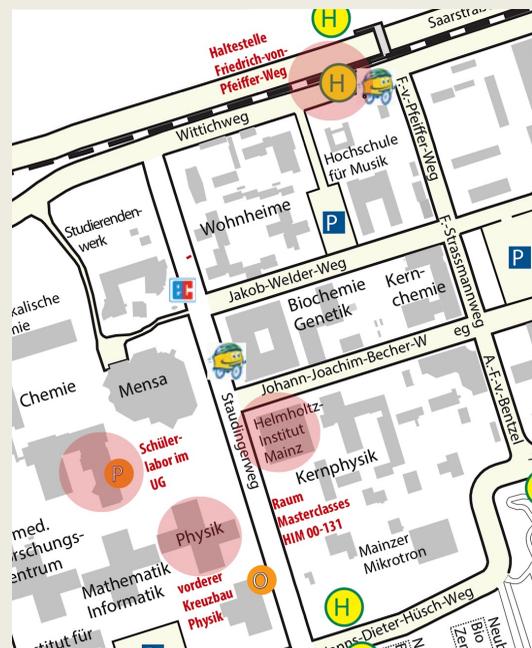


Zeit: 22. März 2023, 09:00-16:30 Uhr

Ort: Staudingerweg 9 EG (im „Demopraktikum“)

Anfahrt: Straßenbahnlinien 51 oder 53 bis Haltestelle Friedrich-von-Pfeiffer-Weg

Parken: Parkplatz Dalheimer Weg



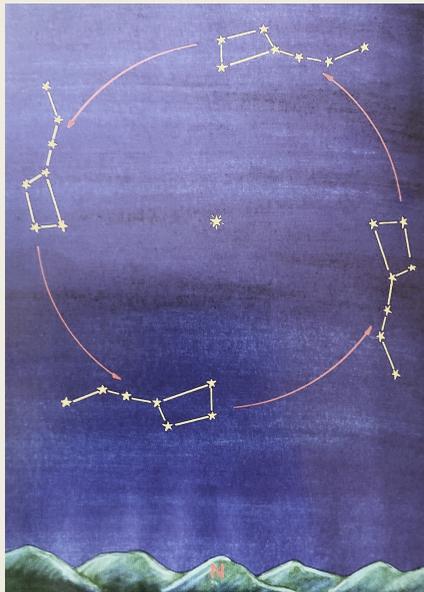
ASTRONOMIE & LEHRKUNSTDIDAKTIK

„Lehrkunddidaktik ist Unterricht in Gestalt von Lehrstücken. Lehrstücke sind durchkomponierte, mehrfach erprobte, immer wieder variierte und weiterentwickelte Unterrichtseinheiten zu «Sternstunden der Menschheit» oder zu «epochenübergreifenden Menschheitsthemen».

Im Lehrstückunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler mitvollziehen können, wie Wissenschaftler oder Kulturpersönlichkeiten in ihrer Zeit neue Erkenntnisse gewonnen und wesentliche Entdeckungen gemacht haben.

Lehrkunddidaktik konzentriert sich auf die Verdichtung schulischer Lernprozesse zu Bildungsprozessen; zentral ist daher auch die ästhetische Dimension des Lehrstückunterrichts. Lehrkunstunterricht orientiert sich an einer Traditionslinie, die von Comenius' «Didactica Magna» über Diesterweg, Willmann und Reichwein zum eigentlichen Vater der Lehrkunddidaktik führt, zu Martin Wagenschein.“

Hans Christoph Berg



EINIGE INHALTE DER VERANSTALTUNG

- Die Erdkugel - Orientierung auf der Erde
- Sagenhafte Sternbilder
- Mein Sternzeichen und seine Herkunft
- Exkursion: Wir erstellen eine Sternenkarte
- Die Drehung des Sternenhimmels
- Zeitmessung in der Frühzeit
- Die Scheibe von Nebra
- Exkursion: Sternhimmel-Fotografie mit dem Smartphone
- Der Tageslauf der Sonne
- Der Jahreslauf der Sonne
- Der Übergang zum heliozentrischen Weltbild
- Himmelserscheinungen aus heliozentrischer Sicht
- ...

